

Ressort: Politik

Grüne für einheitlichen Mehrwertsteuersatz

Berlin, 25.05.2014, 12:56 Uhr

GDN - Der Vorstoß der Finanzausschussvorsitzenden Ingrid Arndt-Brauer (SPD), einen einheitlichen Mehrwertsteuersatz von 16 Prozent einzuführen, trifft bei den Grünen auf grundsätzliche Zustimmung. "Die Grünen sind für eine Mehrwertsteuerreform. Wir brauchen keine Vergünstigungen für Hotelübernachtungen, Schnittblumen oder Hundefutter", sagte Thomas Gambke, Mittelstandspolitiker der Grünen im Bundestag, der "Welt".

"Ein Streichen dieser unsinnigen Subventionen würde dem Staat einige Milliarden Euro Mehreinnahmen bescheren." Gambke nannte einen einheitlichen Mehrwertsteuersatz "sinnvoll". Allerdings wollten die Grünen weiterhin Lebensmittel, den öffentlichen Nahverkehr und den Kulturbereich bei der Mehrwertsteuer begünstigen. Dagegen lehnte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff einen einheitlichen Mehrwertsteuersatz ab. "Die große Koalition sollte sich vordringlich um die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern kümmern - und nicht um eine Mehrwertsteuerreform", sagte der CDU-Politiker der "Welt". "Sobald man das Steuerthema fasst, entstehen überall Begehrlichkeiten. Da geht sofort die Steuererhöhungsdebatte los. Und wir wollen unser Wahlversprechen einhalten: Keine Steuererhöhungen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35145/gruene-fuer-einheitlichen-mehrwertsteuersatz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619